

# **Mag. Dr. Friedrich Stefan**

## **Zur Person**

- Geboren am 4. 1. 1940 in Ansbach, Bayern
- Staatsbürgerschaft: Österreich
- Eltern: Josef Stefan und Friederike, geb. Wollmann
- verheiratet seit 18. 4. 1963 mit Dr. jur. Brünhilde Stefan, geb. Bauer, geb. 2. 5. 1941
- Kinder: Dipl. Ing. Günther Stefan, Mag. Harald Stefan, Ing. Herwig Stefan und Gernot Stefan
- Beruf: Öffentlicher Notar in Wien-Simmering mit der Kanzleianschrift: 1110 Wien, Krausegasse 5

## **Ausbildung**

- Volksschule in Wien-Favoriten
- Bundesrealgymnasium in Wien 1., Stubenbastei 6-8, Reifeprüfung am 30. 5. 1958
- ab dem Wintersemester 1958/59 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Promotion zum Dr. juris am 16. 7. 1963
- zwischen 22. 7. 1963 und 31. 12. 1963 Gerichts- und Anwaltspraxis, unterbrochen durch Wehrdienstleistung vom 1. 10. bis 27. 10. 1963

## **Berufliche Tätigkeit**

- Zwischen 1. 1. 1964 und 31. 12. 1980 Notariatskandidat in Wien-Favoriten bei den Notaren Dr. Herbert Raudorf und Dr. Gerhard Weber
- Ablegung der Notariatsprüfung am 12. 7. 1967
- seit 1. 1. 1981 öffentlicher Notar in Wien-Simmering

## **Sonstige Tätigkeiten**

- Zwischen 1977 und 1980 Mitglied der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland aus der Gruppe der Notariatskandidaten
- seit 11. 11. 1984 Mitglied der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland aus der Notarengruppe, zwischen 1. 6. 1999 und 3. 4. 2001 Vizepräsident
- seit 3. 10. 1995 Mitglied und seit 23. 10. 1998 Kassier des Delegiertentages der Österreichischen Notariatskammer
- von 1984 bis 2002 Schriftleiter der Österreichischen Notariatszeitung
- seit 1. 1. 1987 Fachkundiger Laienrichter aus dem Kreis der Arbeitgeber beim Obersten Gerichtshof
- seit 10. 6. 1999 Mitglied des Aufsichtsrates der Notartreuhandbank AG
- Leiter des berufspolitischen Arbeitskreises, dessen wichtigste Aufgabe die Ausarbeitung zweier Novellen der Notariatsordnung war
- Referent der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland für Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten